



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 18.09.2012**

## **Niederschrift**

### **6. Ortsbeiratssitzung Heubach vom 05.09.2012**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteher**

Herr Matthias Weber

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Frau Stefanie Braun

Herr Michael Emich

Herr Christian Flöter

Frau Jutta Grimm-Ruppert

Herr Dr. Klaus Menge

Herr Peter Sekyra

ab 20:45 Uhr

auch Schriftführer

##### **Seniorenbeirat**

Frau Marie Wörner

#### **Nicht anwesend:**

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **6. Ortsbeiratssitzung Heubach am 05.09.2012**

1. Begrüßung
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Magistrats
4. Bachlauf im Dorfgebiet
5. Straßen, Wege und Plätze
6. Seniorennachmittag
7. Verschiedenes

## Zu TOP 1    **Begrüßung**

Ortsvorsteher Matthias Weber eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

## Zu TOP 2    **Bericht des Ortsvorstehers**

a)  
Herr Weber berichtet über die Umfrage-Aktion bzgl. "DSL" und das Beteiligungsergebnis bis zum 19. Juni 2012. Groß-Umstadt hatte die größte Beteiligung. Das Thema "DSL" dürfte jedoch zunächst gescheitert sein.

b)  
Beim Thema Dorfbrunnen hat sich nichts getan. Bislang erfolgte keine Rückmeldung von Frau Knöll auf Anfrage. (siehe Ergänzung zum Protokoll).

c)  
Hochwasserschutz Ockert. Auch dazu bis heute keine Antwort auf Nachfrage.

d)  
Gärten im Darmbruch. Auf Nachfrage keinerlei Antwort. Bis heute ist auch nichts passiert.

e)  
Bzgl. der Bäume an der Pferdsbach auch keine Antwort. Heute erneute Anfrage durch Herrn Weber an Frau Knöll. (siehe Ergänzung zum Protokoll).

f)  
Zustand der Ortsstraßen. Begehung ist erfolgt. Teilweise Sanierung ist erfolgt.

g)  
Hinsichtlich der Weiden am Anwesen Leers ist keinerlei Antwort erfolgt. (siehe Anlage zum Protokoll).

h)  
Bzgl. der K 104 ist die geforderte Sanierung erfolgt (Bankett).

i)  
Hinsichtlich der geforderten Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortseingangsbereich erfolgte eine Stellungnahme. Eine Geschwindigkeitsreduzierung ohne Versetzung des Ortsschildes wird nicht für sinnvoll

erachtet. Eine Zustimmung zur Versetzung des Ortsschildes könnte u. U. lediglich bis zur Firma Frenger erfolgen. Eine Geschwindigkeitsreduzierung wird für wenig aussichtsvoll erachtet, da kein Unfallschwerpunkt vorhanden ist. Auf die Stellungnahme wird verwiesen.

Wie soll mit der Stellungnahme umgegangen werden. Es folgte eine ausführliche Diskussion. Der Antrag soll zunächst nicht weiterverfolgt werden. (hierzu auch TOP 5 d).

j)  
Seitens der Stadt wurde die Unfallgefahr bei der Engelstreppe erkannt. Eine Sicherung seitens der Stadt ist erfolgt. Sonst ist weiter nichts erfolgt.

### **Zu TOP 3 Bericht des Magistrats**

entfällt

### **Zu TOP 4 Bachlauf im Dorfgebiet**

Herr Weber berichtet bzgl. des Bachlaufes im Dorfgebiet. Hier erfolgt nach Mitteilung der Stadt eine Wildmähung und Entsorgung von Gartenabfällen. Der Bachlauf darf nicht von Anwohnern gemäht werden.

Der Ortsbeirat kann keinen Handlungsbedarf erkennen. Dies ist Aufgabe des Ordnungsamtes. (siehe auch Anlage zum Protokoll).

### **Zu TOP 5 Straßen, Wege und Plätze**

a)  
K 104 im Bereich Steinerwald. Der Teer in der Fahrbahnmitte ist teilweise auseinander gerissen. Eine Sanierung ist dringend erforderlich, da größere Schäden im Winter zu erwarten sind.

b)  
Im Erlenweg befindet sich im Bachlauf eine Leitplanke im Bachbereich. Diese muss entsorgt werden. Frau Braun wird die Stadt entsprechend informieren.

c)  
Walther-Rathenau-Platz. Herr Weber berichtet, dass sich die Löwen bereit erklärt haben, den Platz zu gestalten. Nach einer Begehung

musste festgestellt werden, dass der Aufwand sehr groß ist. Die Hecken müssten vollständig erneuert werden. Ferner müsste Erde abgetragen werden. Nach der Kerb soll das Denkmal grundgereinigt werden. Mehr kann der Verein „Die Löwen“ leider nicht leisten. Vielleicht könnte das Schild „Zum Wiesental“ erneuert werden.

d)

Die Anwohner beklagen die Geschwindigkeitsverstöße im Bereich der Ortseinfahrt von Heubach. Hier besteht ein sehr hohes Gefahrenpotenzial. Im Ortsbeirat besteht Einigkeit, dass Geschwindigkeitsmessungen vorzunehmen sind. Herr Flöter schlägt vor, eine Geschwindigkeitsmessanlage aufzustellen, dass ein Geschwindigkeitsprofil erstellt.

**Antrag:**

Der Ortsbeirat Heubach beantragt die Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessanlage im Bereich Ortseingang / Ortsausgang um zunächst einen Überblick über die Geschwindigkeitslage zu erhalten.

e)

Gartenstraße. Frau Braun teilt mit, dass die Ein- und Ausfahrt aus der Gartenstraße gegenüber dem Erlenweg sowie im Bereich der Volksbank (dort durch Wohnwagen, Fahrzeuge) sehr unübersichtlich ist. Der Ortsbeirat soll sich einen Überblick verschaffen. Das Thema soll auf die nächste Tagesordnung.

f)

Herr Weber verweist auf eine Anfrage eines Bürgers bzgl. der Anbringung eines Schildes am Fischteichbuckel hinsichtlich des starken Gefälles.

Der Ortsbeirat sieht keinen Regulierungsbedarf.

**Zu TOP 6      Seniorennachmittag**

Der Seniorennachmittag findet am 3. Advent statt. Das Programm muss erstellt werden. Frau Bachler soll angesprochen werden. Schule und Kindergarten muss angefragt werden (Herr Weber). Herr Dr. Menge fragt Kirche an. Herr Flöter kümmert sich um Gesangverein. Frau Braun kümmert sich um den Einkauf.

**Zu TOP 7      Verschiedenes**

Frau Grimm-Ruppert verweist auf das Rathausfest am 07. Oktober. Beginn nach der Kirche.

Herr Weber verweist auf die Müllsammelaktion am 29. September 2012.

Herr Flöter verweist auf die Feier zur Wiedereinweihung von „Frau Haabisch“ am 29. September 2012 (18:00) am Marktplatz.

Herr Weber teilt mit, dass die Folie im Tretbecken beschädigt ist.

**Anlage zum Protokoll (Eingang bei Herrn Weber am 06. September 2012)**

*Hallo Herr Weber,*

*jetzt war ich gestern leider nicht im Haus. Denn die gute Nachricht ist: der Dorfbrunnen wird Ende nächster oder übernächste Woche saniert. Den Auftrag hat die Fa. Lars Petersen (erfahren mit Sandsteinarbeiten) erhalten. Wir brechen die Betonwand bis auf die Bodenplatte raus, reinigen den Sandstein und dichten mit Schlämme bis zur Wasserstandshöhe (ca. 40cm ) ab. Der Brunnen erhält damit wieder sein ursprüngliches Gesicht!*

*Dem Thema Weide in der Nähe Haus Leers und Weiden am Pferdsbach nehmen wir uns im Winter an. Fotos vom belaubten Zustand lass ich erstellen. Ich denke, das wird eine Magistratsentscheidung werden. Ich kann keine Bäume beseitigen lassen, in die wir vor ein paar Jahren erst Geld investiert haben. Mein Vorschlag: wie verabredet, auf Kopf setzen.*

*An den zweiten Mähdurchgang am Pferdsbach habe ich den Wasserverband erinnert.*

gez.: Matthias Weber  
Ortsvorsteher

gez.: Peter Sekyra  
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Doris Reichenberger  
ParlBüro